

## Daumer, Georg Friedrich: [mir einen Satz, der etwas setzt, ergründe!] (1837)

1 »mir einen Satz, der etwas setzt, ergründe!

2 Wahrheit, Hafis, ohn' alle Furcht verkünde!

3 Ein Weltenlicht, das von bewölkter Erde

4 Wegscheuche jede Finsterniß, entzünde!«

5 So höre denn, o Schüler, meine Rede,

6 Und nütze sie, als eine gute Pfründe!

7 Ein Schatte nur ganz ohne Wesen wäre

8 Wer vor dem Herrn in aller Reine stünde.

9 Lebendig ist die Sünde nur im Leben;

10 Das Leben, es bestehet in der Sünde.

(Textopus: [mir einen Satz, der etwas setzt, ergründe!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>.)